

Kindergarten Obertauern
Pionierstraße 1
5562 Obertauern
kindergarten.obertauern@aon.at
06456/7290

Richtlinien zum Kindergartenbesuch 2020 / 2021

Es freut uns, dass Sie ihr Kind im Kindergarten Obertauern angemeldet haben.

Träger: Gemeinde Tweng

Team:

- Leitung und gruppenführende Pädagogin: Stefanie Steiner
- Helferin: Sonja Krainer
- Sonderkindergartenpädagogin: Alexandra Dreier
- Busbegleitung: Simone Schitter

Öffnungszeiten:

September, Mai, Juni, Juli: MO – FR 7:45 Uhr – 12:00 Uhr

Oktober, November: MO – DO 7:45 Uhr – 14:00 Uhr

FR 7:45 Uhr – 12:00 Uhr

Dezember – April: MO – FR 7:45 Uhr – 14:00 Uhr

Abholzeiten: 12:00 Uhr oder 14:00 Uhr

Aufnahmealter und Voraussetzungen für den Kindergartenbesuch:

- Vollendetes 3. Lebensjahr
- Abgeschlossene Sauberkeitserziehung (keine Windeln)
- keinen Schnuller und keine Kuschtiere

Der Kindergarten ist eine Familien ergänzende Einrichtung, die zur Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von drei bis sechs ist. Ausnahmeregelung „Kinder unter 3 Jahren“: Das Kind kann 3 Monate vor dem 3.Geburtstag aufgenommen werden, wenn beide Elternteile eine Arbeitsbestätigung vorweisen können.

Die Aufgaben des Kindergartens lt. Salzburger Kinderbetreuungsgesetz:

Der Kindergarten hat die Aufgabe, die Erziehung der Kinder in der Familie zu unterstützen und zu ergänzen und die soziale Integration von Kindern mit erhöhten Förderbedarf zu fördern. Er hat dabei durch entwicklungsgemäße Erziehung und Bildung, insbesondere durch Spiel, die erzieherischen Wirkungen einer Gemeinschaft gleichaltriger zu bieten, die körperliche, seelische und geistige Entwicklung der Kinder zu fördern und zu einer grundlegenden charakterlichen, religiösen und sozialen Bildung beizutragen, sowie nach erprobten Methoden der Kleinkindpädagogik unter Ausschluss jedes schulartigen Unterrichtes die Schulfähigkeit der Kinder zu fördern.

Ferienzeiten:

- Sommerferien
- Weihnachtsferien
- Pfingstferien
- Feiertage / geschlossene Tage (1.11., 2.11., Osterdienstag, 1.5., Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfingstdienstag)

Kosten:

- Halbtags (bis 12:00): 72 €
- bis 14:00 Uhr 96 € exklusive Mittagessen

Gastkinder – Schnupperkinder – Eingewöhnung:

Aus rechtlichen Gründen können „Gastkinder“ nicht in die Gruppe aufgenommen werden. Neue Kinder werden schriftlich zur verpflichteten Kindergartenanmeldung und zwei Schnuppertagen eingeladen.

Die Jause im Kindergarten:

Für die Jause am Vormittag empfehlen wir die „gesunde Jause“. Vollkornbrot, Obst und Gemüse wirken sich positiv auf die Entwicklung ihres Kindes aus und sollten bevorzugt gegessen werden. Ab und zu etwas Süßes entspricht dem Ernährungsbedürfnis der Kinder, sollte aber die Ausnahme darstellen. Im Sinne der Müllvermeidung bitten wir Sie, die Jause in eine Dose zu packen.

Wir brauchen bitte keine Trinkflaschen, da wir ausreichend Wasser und Tee bzw. hin und wieder Saft zur Verfügung stellen. Trinkflaschen sind keineswegs förderlich für die Entwicklung der Mundmotorik.

Die Grundausrüstung für Kindergartenkinder besteht aus:

- Kindergartenrucksack
- Jausendose
- Geschlossene und rutschfeste Patschen mit einer festen Sohle
- Turnsackerl (bekommt ihr Kind von uns) mit Turnhose, T-Shirt, Gymnastikschuhen und Reservekleidung für alle Fälle
- Um die Kinder vor einem Sonnenbrand zu schützen, ist eine Sonnenbrille, Sonnenkappe bzw. ein Hut erforderlich. Bitte tragen Sie ihrem Kind die Sonnencreme bereits zu Hause auf.

Persönliche Gegenstände:

Für Schmuck, private Spiele, Kleidung, etc. übernimmt der Kindergarten keine Haftung. Private Spiele dürfen nach Absprache mit der Pädagogin an besonderen dafür vorgesehenen Tagen in den Kindergarten mitgebracht werden, jedoch nicht täglich.

Auf Grund erhöhter Verletzungsgefahr geschieht das Tragen von Schmuck in Eigenverantwortung der Eltern.

Kindergartenbus:

Im Kindergartenbus wird Ihr Kind sicher in den Kindergarten und wieder nach Hause gebracht. Die Begleitperson hat die verantwortungsvolle Aufgabe der Aufsicht. Nicht zu den Aufgaben der Begleitperson gehört es, Informationen an die Kindergartenpädagogin weiterzugeben oder Materialien zu übermitteln. Bitte klären Sie ihre Anliegen mit der Kindergartenpädagogin persönlich. Kinder unter 3 Jahren dürfen nicht mit dem Bus befördert werden.

Eltern haben die Aufgabe, ihr Kind pünktlich zur Bushaltestelle zu bringen und dort wieder abzuholen. Verzögerungen der Fahrzeiten sind möglich.

Zusammenarbeit mit den Eltern:

Die vielseitigen Aufgaben des Kindergartens können nur erfüllt werden, wenn Eltern und Kindergarten team zusammenarbeiten. Das erfordert einen regen Informationsaustausch in Form von Tür- und Angelgesprächen, Elternbriefen, Elternabenden, Entwicklungsgesprächen sowie Mitteilungen an der Elterninformationstafel.

Die Einhaltung von Zeiten / Fristen und Bekanntgabe von Datenänderungen wird vorausgesetzt.

Kurze Elterngespräche:

Um einen ungestörten Tagesablauf zu gewährleisten, steht die Kindergartenpädagogin morgens bis 9:00 Uhr und mittags ab 12:00 Uhr für Telefonate und spontane Gespräche zur Verfügung. Die restliche Zeit wird ungeteilt den Kindern geschenkt. Für ein längeres Gespräch nimmt sich die Pädagogin, nach Vereinbarung eines Termins, gerne Zeit.

Entwicklungsgespräche:

Auf Basis genauer Entwicklungsbeobachtungen wird 1 x jährlich ein Entwicklungsgespräch mit Eltern geführt. Die Kindergartenpädagogin vereinbart einen Termin mit Ihnen. Sollte sich im Laufe der Kindergartenzeit ein besonderer Förderbedarf für Ihr Kind ergeben, werden Sie von der Pädagogin darauf hingewiesen. Sie unterstützt Sie gerne bei der Einleitung der Fördermaßnahmen.

Öffentlichkeitsarbeit:

Periodisch berichten wir mittels Artikel und Fotos in der Kindergartenzeitung, eventuell in der Lokalzeitung, auf unserer Homepage und an der Elterninformationstafel in der Garderobe über das Leben im Kindergarten.

Wenn Sie mit Veröffentlichungen nicht einverstanden sind, ersuchen wir dies der Kindergartenpädagogin zu melden.

Verbindlichkeit:

Diese Kindergartenordnung wird den Eltern/Erziehungsberechtigten ausgehändigt und durch die Unterschrift auf der Anmeldung in ihrer jeweiligen Fassung als verbindlich anerkannt. Dadurch wird ein Vertragsverhältnis zwischen dem Rechtsträger und den Eltern/Erziehungsberechtigten begründet.

Richtlinien für Eltern:

1. Eltern sind verpflichtet, ihr Kind morgens **vor 9:00 Uhr** zu bringen, späteres Kommen wird aus pädagogischen und organisatorischen Gründen nicht geduldet.

Auch sind die Kinder **pünktlich** um 12:00 oder 14:00 abzuholen.

Geschwister, die mit der Abholung beauftragt werden, müssen das 13. Lebensjahr vollendet haben.

2. Wenn ihr Kind den Kindergarten nicht besucht bzw. von jemanden anderem Fremden abgeholt wird, geben sie bitte am gleichen Tag Bescheid. (vor 9:00 Uhr) Das gleiche gilt, wenn ihr Kind *in Ausnahmefällen* früher abgeholt werden sollte.
3. Der Kindergarten steht Ihnen telefonisch sowie für persönliche Gespräche bis 9:00 Uhr und dann wieder ab 12:00 Uhr zur Verfügung. Die Zeit dazwischen widmet das Kindergartenteam ausschließlich den Kindern.
4. Eltern betreten nicht den Gruppenraum, denn das ist der Spielbereich der Kinder. Die Verabschiedung erfolgt bei der Türschwelle, damit alle Kinder eigenständig den Gruppenraum betreten können.
(Voraussetzung: abgeschlossener Eingewöhnung)
5. Straßenschuhe sind nur im Garderobenbereich gestattet.
6. Ihr Kind sollte **regelmäßig** (täglich) gebracht werden und der Jahreszeit und dem Spielbedürfnis entsprechend gekleidet sein. Die Kleidung sollte auch schmutzig werden dürfen.
7. Die Eltern sind gemeinsam mit ihren Kinder verantwortlich ihren Garderobenplatz in Ordnung zu halten. (Patschen gehören ins Patschensackerl)
8. Spielzeug von zu Hause wird nicht in den Kindergarten mitgenommen. Es finden Spielzeugtage statt an denen die Kinder ein Spielzeug mitnehmen dürfen. Diese Tage werden von uns vorher angekündigt.

9. Bei Krankheiten, wie auch bei Kopflausbefall, suchen Sie bitte umgehend einen Arzt auf und informieren Sie umgehend die Kindergartenpädagogin. Immer wieder kommt es vor, dass kranke Kinder in die Gruppe kommen. Wegen der Ansteckungsgefahr ist der Besuch des Kindergartens bis zur Abklärung durch den Arzt und der vollständigen Genesung nicht gestattet. Der Arzt entscheidet wann das Kind gesund ist.

10. Medikamente, einschließlich Bachblüten, Globuli, Schüßler-Salze, Cremes, etc. dürfen vom Kindergartenpersonal nur in begründeten Ausnahmefällen nach ärztlicher Unterweisung verabreicht werden. Medikamente im Kindergartenrucksack sind verboten!

11. Die Aufsichtspflicht im Kindergarten beginnt mit der Übergabe des Kindes in Obhut einer Betreuungsperson und endet ab dem Zeitpunkt der Abholung der Eltern / Erziehungsberechtigten oder deren Beauftragten.

12. Bei Festen und Feiern endet die Aufsichtspflicht des Kindergartenpersonals nach dem offiziellen Ende der Veranstaltung. Auf eine Verabschiedung durch Handgeben wird großen Wert gelegt.

13. Die An- und Abmeldung erfolgt bei der Leiterin. Die Abmeldung eines Kindes vom Kindergartenbesuch muss vor Beginn eines neuen Kalendermonats erfolgen.

14. Für mitgebrachte Speisen von Eltern (Kuchen bei Festen, Geburtstagsjause,..) übernimmt der Kindergarten keine Haftung, sondern die Eltern selbst.

15. Die Eltern/ Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, sich gemäß der Kindergartenordnung zu verhalten!

Einverständniserklärung zur Kindergartenordnung

Die Eltern/ Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, sich gemäß der Kindergartenordnung zu verhalten!

Das Einverständnis mit unseren Richtlinien ist Voraussetzung für die Betreuung Ihres Kindes. Diese ist bei der Kindergartenpädagogin abzugeben.

- Wir erklären uns mit der Kindergartenordnung einverstanden.
- **Wichtig! Folgende Personen dürfen das Kind abholen:**

Ort und Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten